

VERTRAG ÜBER DIE BETREIBUNG DER SEESTERN PANORAMA-BÜHNE ALS DIENSTLEISTUNGSKONZESSIONSVERTRAG

zwischen

der Stadt Zeulenroda-Triebes

vertreten durch

die Bürgermeisterin Frau Bergmann,

Markt 1 in 07937 Zeulenroda-Triebes

- nachfolgend *Konzessionsgeber* genannt -

und

Konzessionsnehmer

Konzessionsnehmer

- nachfolgend *Konzessionsnehmer* genannt -

Zeulenroda-Triebes

Datum

Inhaltsverzeichnis

Präampel /Nutzungskonzept.....	3
§ 1 Vertragsgegenstand.....	3
§ 2 Vertragsdauer und Kündigung.....	3
§ 3 Rechte und Pflichten des Konzessionsnehmers	4
§ 4 Rechte und Pflichten der Stadt (Konzessionsgeber)	6
§ 5 Finanzielle Regelungen	6
§ 6 Kooperation mit Dritten	7
§ 7 Haftung und Versicherung.....	8
§ 8 Berichtswesen und Evaluation	8
§ 9 Schlussbestimmungen	9
Anlagenverzeichnis.....	9
(1) Lageplan „Seestern Panorama-Bühne“	10
(2) Preisliste für Mietvertrag Veranstalter	11-12
(3) Muster-Mietvertrag für Veranstalter.....	13-17
(4) Muster-Übergabe Protokoll Veranstalter.....	18-22
(5) Liste der beweglichen, nutzbaren Gegenstände.....	23-24
(6) Hausordnung.....	25-26
(7) Muster-Sicherheitskonzept für Veranstalter.....	27-32
(8) Bestehende Saalpläne.....	33
(9) Bannerplan & Richtlinien.....	34
(10) Logo- und CI-Vorgaben.....	35
(11) Negativerklärung des Eigentümers/Betreibers zur Mitgliedschaft in einer extremistischen Gruppierung.....	36

Präampel /Nutzungskonzept

Die Stadt Zeulenroda-Triebes (nachfolgend auch Konzessionsgeber genannt) beabsichtigt, die unter dem Namen „Seestern Panorama-Bühne“ geführte Veranstaltungsfläche als öffentlichen Ort der Begegnung, des kulturellen Austauschs und für wirtschaftlich tragfähige Nutzungen nachhaltig weiterzuentwickeln. Ziel ist es, durch ein vielfältiges Veranstaltungsangebot sowohl zur touristischen Attraktivität der Stadt als auch zur Belebung des gesellschaftlichen Lebens in der Region beizutragen.

Die Seestern Panorama-Bühne soll vorrangig für öffentlich zugängliche Kultur-, Freizeit- und Bürgerveranstaltungen genutzt werden. Ergänzend sind privatwirtschaftliche Nutzungen (geschlossene Veranstaltungen), insbesondere Firmenveranstaltungen, zulässig, sofern diese mit den gemeinwohlorientierten Zielsetzungen der Stadt vereinbar sind. Insbesondere ist darauf zu achten, dass die zur Verfügung gestellten Veranstaltungsflächen ausschließlich für die Durchführung von Veranstaltungen ohne politischen Bezug vorgesehen sind. Eine Nutzung für politisch motivierte Events ist ausdrücklich ausgeschlossen. Als politisch motiviert gelten insbesondere Veranstaltungen, die der politischen Meinungsbildung oder Einflussnahme dienen, politische Ziele, Programme oder Positionen bewerben oder unterstützen, von politischen Parteien, Wählergruppen oder vergleichbaren Akteuren organisiert werden oder im Zusammenhang mit Wahlen, Abstimmungen oder politischen Kampagnen stehen. Darüber hinaus sind Veranstaltungen mit sittenwidrigen, diskriminierenden oder anderweitig rechtswidrigen Inhalten unzulässig. Die Anzahl der Veranstaltungstage von nichtöffentlichen Veranstaltungen (z.B. Firmenveranstaltungen) gegenüber öffentlichen Veranstaltungen im Kalenderjahr darf maximal 40 % betragen und nicht länger als 7 Veranstaltungstage nacheinander stattfinden. Ein Veranstaltungstag gilt als jeder Kalendertag, an dem die Fläche für mehr als 4 Stunden genutzt wird. Zur Durchführung des Betriebs der Veranstaltungsfläche vergibt die Stadt Zeulenroda-Triebes eine Konzession an den Konzessionsnehmer (nachfolgend auch als „Betreiber“ bezeichnet). Ziel dieser Vereinbarung ist es, den Betrieb der Seestern Panorama-Bühne im Sinne einer nachhaltigen, kooperativen und qualitativ hochwertigen Veranstaltungsstätte sicherzustellen. Der Konzessionsnehmer erhält für die wirtschaftliche Nutzung einen prozentualen Anteil an den Einnahmen aus der Flächenvergabe.

§ 1 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand dieses Vertrags ist die Überlassung der Veranstaltungsfläche „Seestern Panorama-Bühne“ durch die Stadt an den Konzessionsnehmer zur eigenverantwortlichen Durchführung, Organisation und Vermarktung von Veranstaltungen. Dies schließt ausdrücklich die Ausübung eines Caterings für Gäste und wenn vom Veranstalter gewünscht, auch für Crew und Künstler, ein.

(2) Der Konzessionsnehmer ist verpflichtet, die Fläche eigenwirtschaftlich im Einklang mit den Zielen der Stadt Zeulenroda-Triebes zu betreiben und dabei insbesondere kulturelle, soziale und gemeinwohlorientierte Nutzungsschwerpunkte zu fördern.

(3) Die genaue Lage, Größe und infrastrukturelle Ausstattung der Seestern Panorama-Bühne ergibt sich aus dem Lageplan Seestern Panorama-Bühne (Anlage 1)

§ 2 Vertragsdauer und Kündigung

(1) Der Konzessionsvertrag wird befristet auf eine Laufzeit von fünf Jahren abgeschlossen. Er beginnt am 01.01.2027 und endet entsprechend am 31.12.2031.

(2) Die Vertragsparteien verhandeln über die Konditionen der Verlängerung mindestens 6 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit. Erfolgt dies nicht, läuft der hier geschlossene Konzessionsvertrag nach Ablauf der vereinbarten Vertragszeit aus.

(3) Eine ordentliche Kündigung während der Vertragslaufzeit ist ausgeschlossen. Hiervon unberührt bleibt das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund (§ 2 Abs.4). *Eine außerordentliche Kündigung setzt grundsätzlich eine vorherige schriftliche Abmahnung mit angemessener Fristsetzung voraus, es sei denn, eine Abmahnung ist aufgrund der Schwere des Verstoßes entbehrlich.*

(4) Beiden Vertragsparteien steht das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund zu. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn eine Partei trotz schriftlicher Abmahnung nachhaltig gegen ihre vertraglichen Verpflichtungen verstößt oder der wirtschaftliche Betrieb aufgrund unvorhersehbarer Umstände dauerhaft unmöglich wird. *Unvorhersehbare Umstände sind solche, die außerhalb des Einflussbereichs der Vertragsparteien liegen und den Betrieb objektiv dauerhaft unmöglich machen (z. B. behördliche Nutzungsuntersagung, Zerstörung der Anlage).*

(5) Die Kündigung bedarf stets der Schriftform.

§ 3 Rechte und Pflichten des Konzessionsnehmers

(1) Der Konzessionsnehmer verpflichtet sich auf eigene Kosten, die Seestern Panorama-Bühne in einem verkehrssicheren, gepflegten und betriebsbereiten Zustand zu halten. Dazu gehört insbesondere die regelmäßige Kontrolle der Infrastruktur, die Durchführung erforderlicher Wartungsmaßnahmen sowie die Einhaltung aller sicherheitsrelevanten Auflagen. *Bauliche Grundinstandsetzungen, strukturelle Reparaturen und Erneuerungen der technischen Hauptanlagen und deren Wartung obliegen der Stadt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Der Konzessionsnehmer meldet sicherheitsrelevante Mängel unverzüglich schriftlich an die Stadt. (Abgrenzung Pflichten Konzessionsnehmer/-geber)*

(2) Der Konzessionsnehmer übernimmt die eigenverantwortliche Organisation und Durchführung des Veranstaltungsbetriebs auf der Seestern Panorama-Bühne. Hierzu zählen insbesondere:

- die Inbetriebnahme, Pflege und technische Betreuung der Bühne und zugehörigen Infrastruktur,
- die Herstellung der Sauberkeit des gesamten Areals inkl. der Badestelle und Liegeflächen (Grundsauberkeit) nach Veranstaltungen
- die Erstellung und Abstimmung von Saal- bzw. Bestuhlungsplänen, unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben (z. B. Flucht- und Rettungswege),
- die Koordination sämtlicher mit Veranstaltungen verbundener Abläufe und Dienstleister (Auf- und Abbau, Technikanbieter, Sanitätsdienste etc.),
- die Ausführung von Marketingleistungen wie Druck und Verteilung von Kombi-Plakaten und -Flyern auf eigene Kosten, das Anbringen von Bannern der Veranstalter (siehe Bannerplan und Richtlinien Anlage 9). Hierzu gehört auch die Zuarbeit bei Kombi-Plakaten und -Saison-Flyern und der Homepage der Seestern Panorama-Bühne für die Gestaltung durch den Konzessionsgeber.
- die Bereitstellung eines kompetenten Ansprechpartners für den Veranstalter am Veranstaltungstag vor, während und nach der Veranstaltung. Dieser ist auch verantwortlich für die Lösung von logistischen und technischen Problemen die unmittelbar mit dem Veranstaltungsareal zu tun haben,
- die Organisation und/oder Bereitstellung von Cateringangeboten für Gäste,

Die Erfüllung dieser Aufgaben erfolgt auf eigene Verantwortung und Kosten des Konzessionsnehmers, sofern keine anderweitigen Regelungen getroffen wurden

(3) Der Konzessionsnehmer ist für das Angebot und die Koordination von Cateringleistungen bei Veranstaltungen verantwortlich. Der Konzessionsnehmer darf das in der Bar-Lounge gestellte Equipment (z.B. Kühlschränke, Zapfanlage mit Waschbecken, Fasskühler usw.) unentgeltlich nutzen. Das hier vorhandene Equipment ist Eigentum der Brauerei (Bitburger Braugruppe). Eine Veränderung oder ein Ausbau der vorhandenen Technik ist nicht gestattet oder nur mit schriftlicher Genehmigung des Konzessionsgebers. *Der Konzessionsnehmer haftet nicht für Funktionsstörungen am von der Brauerei bereitgestellten Equipment, sofern diese nicht durch unsachgemäße Nutzung verursacht wurden.* Bei Ausschank von Bier dürfen nur Produkte der Bitburger Braugruppe insbesondere der Köstritzer Schwarzbierbrauerei verwendet werden. Biermischgetränke müssen im Bieranteil ein Produkt der Bitburger-Braugruppe enthalten. Bei Wahl der AfG-Getränke, Spirituosen, Wein und Sekt ist der Konzessionsnehmer frei. Auch bei der Wahl von Imbissangeboten. Diese sollten jedoch dem Charakter und ggf. Zeitpunkt der Veranstaltung entsprechen. Je nach Besucheranzahl hat der Konzessionsnehmer darauf zu achten, dass ausreichend Ausschank- und Imbissausgabestellen mit entsprechendem Personal vorhanden sind um längere Wartezeiten vermieden werden.

(4) Der Konzessionsnehmer trägt die Verantwortung für die ordnungsgemäße Reinigung der Fläche, sowie der Gäste-Toiletten und der Künstlergarderoben vor, während und nach Veranstaltungen (inkl. der Bereitstellung von Sanitärmitteln) sowie für die Müllentsorgung gemäß den örtlichen Abfallentsorgungsvorschriften. Die Stadt ist berechtigt, bei grober Vernachlässigung die Reinigungsleistung durch Dritte zu beauftragen und die Kosten in Rechnung zu stellen.

(5) Der Konzessionsnehmer verpflichtet sich, bei Veranstaltungen mit mehr als 300 Besuchern ein Parkplatzmanagement einzurichten, inkl. Parkgebührenkassier- und Einweiser-Personal. Die Stadt unterstützt aus der Erfahrung heraus den Konzessionsnehmer bei der Einrichtung und bei notwendigen verkehrsrechtlichen Anordnungen. Die Parkgebühren sind für das Jahr 2027 mit 5,00 Euro je Fahrzeug fixiert. Die Einnahmen gehen ausschließlich an den Konzessionsnehmer. Parkflächen können bei der Stadt bzw. beim Bio-Seehotel angemietet werden. Die Anmietung erfolgt bei den jeweiligen Eigentümern zu den ausgegebenen Bedingungen. Die Kosten für Personal trägt der Konzessionsnehmer. Die Seestern Panorama-Bühne hat keine eigenen Parkplätze.

(7) Der Konzessionsnehmer ist für das Vertragswerk inkl. Anlagen bei Einmietungen mit externen Veranstaltern verantwortlich. Das Vertragswerk inkl. Anlagen gibt der Konzessionsgeber im Wesentlichen vor (Mustermietvertrag Anlage 3 / Preisliste für Mietvertrag Anlage 2 / Hausordnung Anlage 6 / Muster-Sicherheitskonzept Anlage 7). Dies umfasst auch ein notwendiges Sicherheitskonzept. Das Übergabeprotokoll (Anlage 4) dient für den Betreiber und den Veranstalter als Nachweis für die Übergabe der Event-Location vor und nach der Veranstaltung.

(8) Der Konzessionsnehmer hat das Recht bei Veranstaltungen mit Eintritt oder geschlossenen Veranstaltungen innerhalb der Einfriedung, das Eventareal und die Badestelle für den Durchlass zu sperren und mit Hinweisschildern auf die Sperrung hinzuweisen. Dabei sollte die Schließung so spät wie möglich am Veranstaltungstag erfolgen und mit dem Veranstalter abgesprochen werden. Für eine Sperrung des gesamten Areals ist die Schließung der Tore Panorama-Weg aus Richtung Stadt und Spielplatz, sowie der Fläche in Höhe der Slipanlage mit Hamburger Gittern notwendig

(9) Der Konzessionsnehmer hat streng drauf zu achten, dass so wenig wie möglich und nur notwendige Fahrzeuge im Areal der Seestern Panorama-Bühne parken. Die Möglichkeit zum Ein- und Ausladen besteht jedoch. Fahrzeuge die zum Personal des Konzessionsnehmers oder zum Veranstalter gehören,

können mit einer pauschalen Ausnahmegenehmigung auf dem „Wanderer Parkplatz“ der Stadt (ca. 250m entfernt) parken.

(10) Der Konzessionsnehmer ist verpflichtet durch einen bestehenden Gestattungsvertrag der genutzten Flurstücke zwischen der Bio-Seehotel Zeulenroda GmbH & Co.KG und der Stadt Zeulenroda-Triebes eine jährliche Gebühr von 2.900,00 Euro (Brutto) an den Eigentümer zu leisten. Hiermit wird das Recht auf Nutzung z.B. von Zufahrten zur Eventlocation über den Grund und Boden der Bio-Seehotel Zeulenroda GmbH & Co.KG gewährleistet. Dieses Recht ist einsehbar in einer Vereinbarung zur Ergänzung des Gestattungsvertrages vom 7.11.2024, in der Fassung vom 29.10.2018. Diese persönliche Dienstbarkeit gilt für alle notwendigen Arbeiten und Fahrten, auch von bestellten Dienstleistern und Fremdveranstaltern, die im Zusammenhang mit der Betreuung und/oder Durchführung von Veranstaltungen der Seestern Panorama-Bühne stehen.

(11) Der Konzessionsnehmer hat dem Konzessionsgeber gegenüber eine Negativklärung zur Mitgliedschaft in extremistischen Gruppierungen abzugeben (siehe Anlage 11)

§ 4 Rechte und Pflichten der Stadt (Konzessionsgeber)

(1) Die Stadt verpflichtet sich, dem Konzessionsnehmer die Seestern Panorama-Bühne in dem bei Vertragsschluss bestehenden baulichen Zustand zu überlassen. Außerdem überlässt die Stadt eine Vielzahl von Equipment dem Konzessionsnehmer unentgeltlich, welches notwendig ist für die Betreuung der Seestern Panorama-Bühne. Die Stadt ist jedoch berechtigt über das Equipment zu verfügen, wenn dies nicht bereits terminlich gebunden ist für Veranstaltungen auf der Seestern Panorama-Bühne. Alle Einzelpositionen sind in einer entsprechenden Liste (Anlage 5) aufgeführt.

(2) Die Stadt bietet eigenständig oder durch geeignete Dritte ein Veranstaltungs-Ticketing-System an. Dieses umfasst die technische Umsetzung des Ticketverkaufs auf www.zeulenrodaer-meer.de sowie die zielgerichtete Bewerbung einzelner Veranstaltungen im Sinne eines attraktiven Gesamtangebots auf der Seestern Panorama-Bühne durch die Homepage www.seestern-panorama-buehne.de, der städtischen Social-Media-Kanäle.

(3) Sie ermöglicht dem Betreiber den Zugang zu notwendigen Versorgungsanschlüssen und stellt auf Wunsch behördliche Informationen oder Kontakte zur Verfügung, um gemeinwohlorientierte Veranstaltungsformate zu erleichtern.

(4) Die Stadt kann Eigenveranstaltungen nach rechtzeitiger Abstimmung selbst oder in Kooperation mit dem Betreiber durchführen.

(5) Die Stadt verpflichtet sich, dem Betreiber bei Drittanfragen übergeordneter Akteure (z. B. Landesbehörden, Tourismusk Kooperationen) als Ansprechpartner zu benennen, soweit dies dem Vertragszweck dient.

§ 5 Finanzielle Regelungen

(1) Der Konzessionsnehmer erhält zur Finanzierung des Betriebs, der Vermarktung und Durchführung von Veranstaltungen auf der Seestern Panorama-Bühne 70 % der Einnahmen aus der entgeltlichen Überlassung der Fläche. Die verbleibenden 30 % der Einnahmen bekommt der Konzessionsgeber. Bei Eigenveranstaltungen zahlt der Konzessionsnehmer ebenfalls 30% der regulären Vermietungskosten

an den Konzessionsgeber. Diese dienen der städtischen Refinanzierung von Wartungs-, Reparatur- und notwendiger Investitionsmaßnahmen. Die Stadt Zeulenroda-Triebes behält sich das Recht vor, gemeinsam mit dem Konzessionsnehmer einmal jährlich eine Wirtschaftlichkeitsanalyse durchzuführen und die Preisliste ggf. im Einvernehmen anzupassen.

(2) Für die entgeltliche Überlassung der Seestern Panorama-Bühne gilt die im Anhang beigelegte Preisliste zum Mietvertrag (Anlage Nr.2). Diese stellt die verbindliche Grundlage für alle Mietangebote an Dritte dar.

(3) Der Konzessionsnehmer verpflichtet sich, der Stadt quartalsweise eine übersichtliche und prüffähige Aufstellung aller relevanten Einnahmen (z. B. Vermietungserlöse, Sponsoring), vorzulegen. Die Zahlungen an die Stadt erfolgen jeweils bis zum 15. des Folgemonats nach Quartalsende.

(4) Die Stadt kann zur Prüfung Einsicht in relevante Buchungsunterlagen, Verträge oder Zahlungsnachweise verlangen.

(5) Einnahmen für Cateringleistungen des Konzessionsnehmers sind nicht abgabepflichtig gegenüber dem Konzessionsgeber und dienen somit zur wirtschaftlichen Betreibung der Seestern Panorama-Bühne. Für statistische Zwecke sind auch die Umsatzzahlen für Catering (Gäste-, Künstler- und Crewcatering) vorzulegen.

(6) Mit Inkrafttreten dieses Vertrags bestehen keine weiteren Ansprüche ehemaliger Vertragspartner auf Beteiligung an den Einnahmen aus dem Betrieb der Fläche. Etwaige frühere Vereinbarungen treten insoweit außer Kraft. Eine Ausnahme bildet die wiederkehrende Veranstaltung „ZKOS“ (Mediziner Kongress) der Bauerfeind AG, bei der das Bio-Seehotel Zeulenroda als Veranstalter fungiert. Die Veranstaltung findet grundsätzlich in der letzten Augustwoche im Jahr statt. Aus dieser Veranstaltung entstehen für den Konzessionsnehmer keine Einnahmen. Sollte die Veranstaltung im Jahr 2030 wiederkehren, ergeben sich die Einnahmen aus der dann geltenden Vermietpreisliste (Anlage Nr.2)

(7) Ist der Konzessionsnehmer selbst der Veranstalter, berechnet die Stadt einen Pauschalbetrag von 750,00 € pro Veranstaltungstag zzgl. 19% MwSt. zzgl. Strom- und Wasserkosten, wenn diese 100 kWh bei Strom und 10 m³ bei Wasser (Berechnung nur der Werte über den Freikontingenten) lt. Veranstaltungsprotokoll übersteigen.

§ 6 Kooperation mit Dritten

(1) Zur Stärkung der touristischen Entwicklung sowie zur Förderung der Attraktivität und Wirtschaftlichkeit der Seestern Panorama-Bühne verpflichtet sich der Betreiber, mit regionalen Unternehmen sowie Veranstaltungs- und Vermarktungspartnern zusammenzuarbeiten.

(2) Die Beteiligten verpflichten sich eine enge Abstimmung über Veranstaltungstermine (über kostenlose Looping App), Vermarktungsmaßnahmen und infrastrukturelle Schnittstellen an.

(3) Der Betreiber ist verpflichtet, die offizielle Bezeichnung „Seestern Panorama-Bühne“ sowie damit verbundene gestalterische Elemente (z. B. Logos – Anlage 10,) in allen externen Kommunikations- und Werbemaßnahmen zu verwenden. Dies gilt auch für alle Veranstalter. Ziel ist ein konsistenter Außenauftritt im Sinne der touristischen Gesamtstrategie der Stadt Zeulenroda-Triebes.

(4) Einnahmen die durch Sponsoring oder Zahlung für Standflächen entstehen, sind an die Stadt offenkundig und abgabepflichtig mit 20% der Gesamtsumme zzgl. der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer (aktuell 19%).

(5) Der Konzessionsnehmer ist als Betreiber auch Hauptcaterer der Seestern Panorama-Bühne. Eine Abgabe teilweise oder ganz dieses Rechts für einzelne Veranstaltungen, obliegt dem Konzessionsnehmer. Eine Ausnahme ist bis Ende 2029 die Veranstaltung „ZKOS“ (Mediziner Kongress) der Bauerfeind AG. Hier hat der Konzessionsnehmer entsprechende eigene Waren und eigenes Zubehör (z.B. Becher usw.) auszulagern. Es muss ein Übergabeprotokoll erstellt werden.

(6) Der Konzessionsnehmer ist als Betreiber grundsätzlich für das Vertragswerk und die Durchführung der Veranstaltung verantwortlich.

§ 7 Haftung und Versicherung

(1) Der Konzessionsnehmer haftet für sämtliche Schäden, die im Zusammenhang mit dem Betrieb, der Nutzung oder dem Zustand der Seestern Panorama-Bühne entstehen, sofern ihm, seinen Erfüllungsgehilfen oder beauftragten Dritten ein Verschulden zur Last gelegt werden kann. Dies gilt insbesondere bei der Durchführung von Veranstaltungen, Auf- und Abbauarbeiten sowie bei Verletzung der Verkehrssicherungspflichten. Jeder Schaden ist dem Konzessionsgeber unverzüglich und schriftlich anzuzeigen.

(2) Der Konzessionsnehmer stellt die Stadt Zeulenroda-Triebes von allen Ansprüchen Dritter frei, die im Zusammenhang mit der vertragsgemäßen Nutzung der Fläche sowie der Durchführung von Veranstaltungen erhoben werden.

(3) Der Konzessionsnehmer verpflichtet sich, während der gesamten Vertragslaufzeit auf eigene Kosten mindestens folgende Versicherungen zu unterhalten und der Stadt jährlich bzw. mindestens 4 Wochen vor einer Eigenveranstaltung unaufgefordert die entsprechenden Nachweise vorzulegen:

- eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Mio. Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden,
- eine Veranstaltungshaftpflichtversicherung jegliche Eigenveranstaltungen des Konzessionsnehmers

(4) Zur Absicherung etwaiger Schadensersatzansprüche, Rückbaukosten oder ausstehender Zahlungen verlangt die Stadt vom Konzessionsnehmer bei Vertragsbeginn eine Sicherheitsleistung in Form einer Bankbürgschaft oder Barkautions in Höhe von 10.000 €. Die Stadt wird diese Sicherheit nach ordnungsgemäßer Beendigung des Vertragsverhältnisses und vollständiger Abrechnung freigeben.

(5) Der Konzessionsnehmer ist verpflichtet über das Vertragswerk mit dem Fremdveranstalter sich alle veranstaltungsrelevanten Versicherungsnachweise (z.B. Veranstalterhaftpflicht) in Kopie vorlegen zu lassen.

(6) Ereignisse höherer Gewalt (z. B. Naturkatastrophen, behördlich angeordnete Sperrungen, Pandemien) entbinden beide Vertragsparteien von ihren Leistungspflichten, sofern diese unmittelbar betroffen sind. In solchen Fällen stimmen sich die Vertragspartner zeitnah über eine pragmatische, interessengerechte Fortführung oder Unterbrechung des Vertrags ab. Ein Anspruch auf Entschädigung besteht nicht.

§ 8 Berichtswesen und Evaluation

(1) Der Konzessionsnehmer übermittelt der Stadt jeweils zum 31.01. des Folgejahres einen schriftlichen Jahresbericht über die durchgeführten Veranstaltungen, die Nutzungsstruktur (öffentlich/privat), erreichte Besucherzahlen sowie besondere Entwicklungen.

(2) Ein einfaches Evaluationsgespräch zwischen Stadt und Betreiber erfolgt mindestens einmal jährlich, um Erfahrungen auszuwerten, mögliche Anpassungen am Nutzungskonzept zu besprechen oder gemeinsame Potenziale zu entwickeln.

(3) Die Stadt behält sich das Recht vor, bei besonderen Anlässen (z. B. Förderanträgen, Haushaltsprüfungen) eine ergänzende Berichtspflicht zu verlangen.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Für diesen Vertrag gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist – soweit gesetzlich zulässig – **Gera**.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung möglichst nahekommt.

(3) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags – einschließlich dieser Schriftformklausel – bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht und haben keine Wirksamkeit.

Ort, Datum

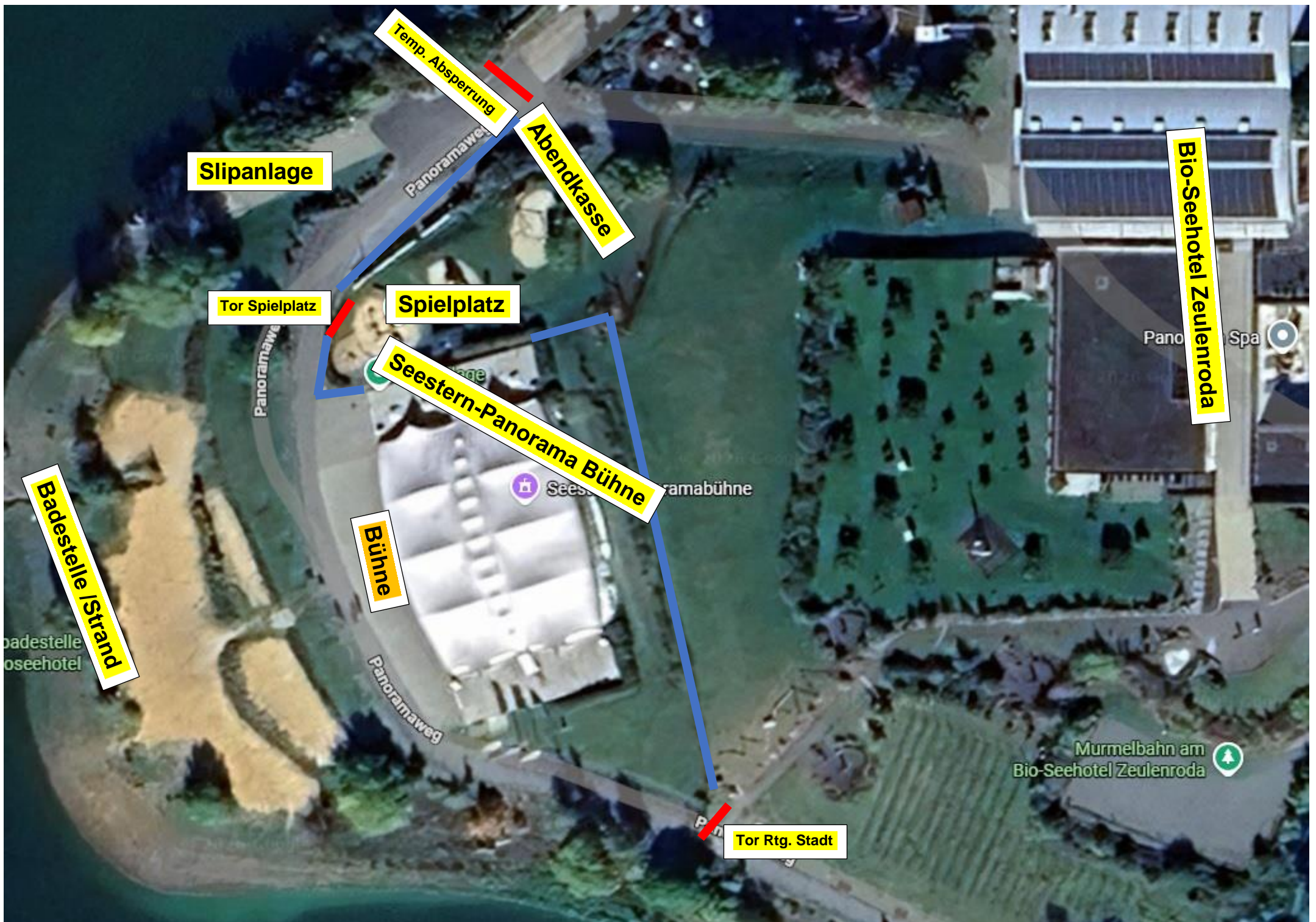
Ort, Datum

Unterschrift Konzessionsgeber
Stadt Zeulenroda-Triebes

Unterschrift Konzessionsnehmer

Anlagenverzeichnis

- (12) Lageplan „Seestern Panorama-Bühne“
- (13) Preisliste für Mietvertrag Veranstalter
- (14) Muster-Mietvertrag für Veranstalter
- (15) Muster-Übergabe Protokoll Veranstalter
- (16) Liste der beweglichen, nutzbaren Gegenstände
- (17) Hausordnung
- (18) Muster-Sicherheitskonzept für Veranstalter
- (19) Bestehende Saalpläne
- (20) Bannerplan & Richtlinien
- (21) Logo- und CI-Vorgaben
- (22) Negativerklärung des Eigentümers/Betreibers zur Mitgliedschaft in einer extremistischen Gruppierung



Temp. Absperrung

Abendkasse

Slipanlage

Tor Spielplatz

Spielplatz

Seestern-Panorama Bühne

Bühne

Badestelle / Strand

Tor Rtg. Stadt

Bio-Seehotel Zeulenroda

Pano Spa

Murmelbahn am Bio-Seehotel Zeulenroda

Badestelle
Seehotel

Panoramaweg

Panoramaweg

Panoramaweg



Seestern-Panoramabühne

Seestern-Panoramabühne



Anlage zum Mietvertrag Städtische Seebühne

Veranstaltung		Stereoact Mega Party
Veranstaltungsdatum		19.09.2025
Mieterin		Stadt Zeulenroda-Triebes



*=gemeinsme Veranstaltung mit der Stadt Zeulenroda-Triebes

SEITE 1

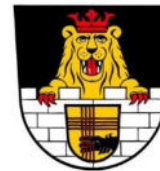
Stadt Zeulenroda-Triebes
Stadtwerke Zeulenroda GmbH

POSITION	X	Einzelpreis	Anzahl	Gesamtpreis	Bemerkungen
Mietzins Fremdveranstalter komplett		2.500,00 €	0	- €	inkl. Überdachte Eventfläche, Tribüne mit bis zu 243 Sitzplätzen, bis zu 950 temporäre Stühle, Regienische, 2 Gebäuderiegel (außer Technik- und Lagerraum) mit Sanitäreinrichtungen, Schließfächern, 2 Groß- garderoben für je max. 30 Personen(nicht im Backstage), 2 Künstlergarderoben mit separaten WC /Waschgelegenheit, vorstehende , Bühnenteile bis 80 m²(für unter Membrandach)oder überdachte vorstehende Bühne max. 10x6m hoch inkl. Geländer, Füßen und Skirting, Stromverbrauch bis 100 KW, Erstausrüstung und Reinigung WC's und Garderoben, Sanitärmittel, Umzäunung des Geländes, Saallicht, Saallichtsteuerung über CAT7
Mietzins Vereine , Kirchen, gemeinnützig		300,00 €	0	- €	inkl. Überdachte Eventfläche, Tribüne mit bis zu 243 Sitzplätzen, bis zu 950 temporäre Stühle, Regienische, 2 Gebäuderiegel (außer Technik- und Lagerraum) mit Sanitäreinrichtungen, Schließfächern, 2 Groß- garderoben für je max. 30 Personen(nicht im Backstage), 2 Künstlergarderoben mit separaten WC /Waschgelegenheit, vorstehende , Bühnenteile bis 80 m²(für unter Membrandach)oder überdachte vorstehende Bühne max. 10x6m hoch inkl. Geländer, Füßen und Skirting, Stromverbrauch bis 100 KW, Erstausrüstung und Reinigung WC's und Garderoben, Sanitärmittel, Umzäunung des Geländes, Saallicht, Saallichtsteuerung über CAT7
Mietzins Fremdver. für Aufbau Vortag		500,00 €	0	- €	
Mietzins Fremdver. für Abbau Nachfolgetag		500,00 €	0	- €	
Mietzins Fremdver. Für 2 V-Tag nacheinand.		2.000,00 €	0	- €	
Mietzins Fremdver. Für 3.V-Tag nacheinand.		1.500,00 €	0	- €	
Mietzins Vereine Aufbau Vortag		100,00 €	0	- €	
Mietzins Vereine Abbau Nachfolgetag		100,00 €	0	- €	

Mietzins Minderung Fremdveranstalter					
Stellen & Beräumen der temporären Stühle	-	300,00 €	0	0,00 €	wird nicht benötigt vom Veranstalter
Veranstaltung durch Eigentümer (StadtZR-TR)	-	2.500,00 €	0	0,00 €	wird nicht benötigt vom Veranstalter
Stellen Bühne am 2.V-Tag Saison*	-	500,00 €	0	0,00 €	wird nicht benötigt vom Veranstalter
Stellen Bühne am 3.V-Tag aufeinanderfolg.	-	500,00 €	0	0,00 €	wird nicht benötigt vom Veranstalter

Veranstaltungsflächen					
Eventfläche SPB 20x30 m überdacht	-	€	1	0,00 €	inkl. im Mietzins Fremdveranstalter
Pflasterstein-Vorfläche ca. 18 x 30 m	-	€	1	0,00 €	inkl. im Mietzins Fremdveranstalter
Strandabschnitt vor der SPB	-	€	1	0,00 €	ist nicht nutzbar als Veranstaltungsfläche inkl. im Mietzins Fremdveranstalter
Panoramaweg	-	€	1	0,00 €	immer freigehalten werden

Anlage zum Mietvertrag Städtische Seebühne		
Veranstaltung		
Veranstaltungsdatum		
Mieterin		



Seite 2

Stadt Zeulenroda-Triebes
Stadtwerke Zeulenroda GmbH

Ausstattung Städtische Seebühne					
Tribüne mit 243 Komfort-Sitzplätzen (überdacht)		0,00 €	1	0,00 €	
anreihbare Stühle inkl. Verbinder auf der Evenfläche (überdacht)		0,00 €	950	0,00 €	Anzahl der benötigten Stühle im Parkett
Bühne bis zu 80 m² von 60 bis 100 cm hoch inkl. Geländer und Skirting		0,00 €	1	0,00 €	
Stromanschlüsse Eventfläche (Technik-Raum)		0,00 €	1	0,00 €	1 x 125er CEE oder Stromkasten mit 1x63er, 1 x 32er, 1 x 16er CEE + 3 Schuko
Strom- und Medienanschlüsse Regienische (über Tribüne)		0,00 €	1	0,00 €	1 x 63er, 1 x 32er, 1 x 16er CEE + 3 x Schuko, 1 x CAT7, 1 X XLR
Einzäunung SPB		0,00 €	1	0,00 €	
Künstlergarderobe 1		0,00 €	1	0,00 €	inkl. Stühle, Tische, WC, Waschgelegenheit, Grundaustattung
Künstlergarderobe 1)		0,00 €	1	0,00 €	Grundaustattung
Künstlergarderobe Umkleide Frauen		0,00 €	0	0,00 €	bis max. 30 Personen, Grundaustattung
Künstlergarderobe Umkleide Herren		0,00 €	0	0,00 €	bis max. 30 Personen, Grundaustattung
Dreipunkt-Truss bis 24 m Länge		0,00 €	0	0,00 €	

Personal					
Einlaßpersonal (Ticketkontrolle) pro Person/ Stunde		20,00 €	0	0,00 €	
Hostess (z.B. Sektempfang) pro Person /h		30,00 €	0	0,00 €	
Security Personal pro Person /Stunde		25,00 €	0	0,00 €	
Security Personal Nachtdienst pro Person /Stunde		30,00 €	0	0,00 €	
(z.B. f. Merchandise- / Messestand)		25,00 €	0	0,00 €	

Serviceleistungen / Übernachtungen / Cateringabtretung

Position	X	Einzelpreis	Anzahl	Gesamtpreis	Bemerkungen
Einrichtung der Veranstaltung bei Reservix inkl. Saalplan		100,00 €	0	0,00 €	pauschal
inkl. vorhandenem Equipment		1.000,00 €	0	0,00 €	
Betreibung Getränkestand		200,00 €	0	0,00 €	je Veranstaltungstag*
Betreibung Speisenstand		150,00 €	0	0,00 €	je Veranstaltungstag*
Stellung Marktbude groß			0	0,00 €	je Veranstaltungstag
Stellung Marktbude klein			0	0,00 €	je Veranstaltungstag
Anmeldung und Abführung GEMA		30,00 €	0	0,00 €	zzgl. Gebühren 1:1

* ab dem 501 Gast je 0,50 € zusätzlich

zusätzliche Leistungen					
Bühnenerweiterung je Podest 2x1 m		20,00 €	0	0,00 €	ggf. zzgl. Transportsoten
Pavillon 3 x 3 m je Stück		20,00 €	0	0,00 €	

Crew & Künstlerparkplätze					
PKW Parkplatz pro Tag (24 Stunden)		4,00 €	0	0,00 €	
Transporter		6,00 €	0	0,00 €	
Nightliner / Bus / LKW ab 7,5 Tonnen		10,00 €	0	0,00 €	
GESAMT netto zzgl. 19% MwSt.				0,00 €	**

Ort, Datum : Ort, Datum :

Unterschrift: Ort, Datum:

Betreiberin

Mieterin

Nutzungsvertrag (Mietvertrag für Veranstaltungen)

betreffend die Nutzung der städtischen „Seestern Panorama-Bühne“

Bauerfeindallee 1, 07937 Zeulenroda-Triebes

(nachfolgend als **Nutzungsobjekt** oder **Bühne** bezeichnet)

Zwischen

der KONZESSIONSNEHMER

ADRESSE, vertreten durch Herrn Mustermann.

(nachfolgend auch als **Betreiberin** bezeichnet)

und

VERANSTALTER

vertreten durch Frau Mustermann

ADRESSE

(nachfolgend auch als **Mieterin** bezeichnet)

wird nachfolgende Nutzungsvereinbarung geschlossen:

Präambel

Die städtische „Seestern Panorama-Bühne“ ist mit Grünanlagen, Stausee, Sportanlagen, Strandbädern, Panoramaweg, der Tourismusinformation sowie mehreren Funktionsgebäuden zentraler Bestandteil des sog. „Zeulenrodaer Meers“, das als öffentliche Einrichtung dem kulturellen, gesellschaftlichen, sportlichen, wirtschaftlichen und politischen Leben der Bevölkerung der Stadt Zeulenroda-Triebes sowie deren Besucher*innen dient. Die Stadt Zeulenroda-Triebes hat insoweit alle Aufgaben auf die Betreiberin übertragen. In Kenntnis und unter durchgängiger Beachtung der Widmung mietet die Mieterin für eine Veranstaltung die Bühne an.

§ 1 Vertragsgegenstand

Für die Veranstaltung „**VERANSTALTUNGSNAME**“ am **DATUM** werden der Mieterin in der Zeit von **VERANSTALTUNGSZEITRAUM** die Nutzung der Bühne nebst der Eventfläche einschließlich der Umkleide- und Sanitäreinrichtungen überlassen und in erforderlichem Umfang sowie Zugang zu den Technikräumen gewährt. Die jeweiligen Flächen ergeben sich aus dem als **ANLAGE Lageplan** dieser Vereinbarung beigefügten Lageplan. Der Aufbau von Technik und Catering kann bereits ab **UHRZEIT** erfolgen. Der Abbau muss unmittelbar nach Ende der Veranstaltung erfolgen, bzw. beginnen. Mit Lärm (z.B. Hämmern) verbundener Abbau kann auch am Nachfolgetag **DATUM** ab 09.00 Uhr erfolgen.

Der Strandbereich vor der Bühne (Naturbadestelle) darf zwar genutzt werden, aber es muss sichergestellt werden, dass keine Besucher innerhalb des Veranstaltungsgeländes während der Veranstaltung ins Wasser gelangt und der Strandbereich muss gut ausgeleuchtet sein. Die Mieterin übernimmt die volle Haftung für Schäden die an Personen oder der übergebenen Flächen entstehen. Entstandener Müll muss vom Veranstalter oder deren Gehilfen und/oder Dienstleister vollständig mitgenommen werden. Die angemieteten Räume und Flächen müssen wie zu Mietbeginn wieder übergeben werden. Eine Endreinigung der Toiletten ist im Mietzins enthalten. Zwischen Reinigungen und Verschmutzungen über das Normalmaß hinaus

müssen von der Mieterin auf deren Kosten vorgenommen werden. Bei Vertragsunterzeichnung muss eine ausreichende Veranstalter-Haftpflicht vorgelegt werden.

§ 2 Nutzungsbestimmungen

1.

Die Nutzung des Vertragsgegenstandes darf ausschließlich für die vorstehend bezeichnete Veranstaltung erfolgen. Die Betreiberin stellt der **Mieterin** den Vertragsgegenstand mit dem im Einzelnen in der **Preisliste f. Veranstalter** aufgeführten und mangelfreien Zubehör in einem besenreinen und betriebssicheren Zustand zur Verfügung. Die Übergabe an die **Mieterin** vor und die Rückgabe an die Betreiberin nach der Veranstaltung sind in einem Protokoll gemäß **Übergabeprotokoll** (wird bei Übergabe ausgehändigt) schriftlich zu dokumentieren, das von beiden Parteien zu unterzeichnen ist; etwaige Mängel sind in diesem Protokoll nachvollziehbar festzuhalten.

2.

Verantwortlicher Mitarbeiter/In für die Veranstaltung ist für die **Betreiberin Vorname, Name** und für die **Mieterin Vorname, Name** oder eine andere noch zu benennende Person im Auftrage der Betreiberin. Für die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung bleibt allein die **Mieterin** verantwortlich. Das allgemeine Hausrecht verbleibt bei der **Betreiberin**, die ihre Rechte unter Beachtung der Rechte der **Mieterin** aus dieser Vereinbarung schonend ausüben wird.

3.

Die unentgeltliche oder entgeltliche Überlassung der Flächen, Gebäude und Räumlichkeiten der Bühne ganz oder teilweise an Dritte durch die **Mieterin** bedarf der schriftlichen Zustimmung durch die **Betreiberin**.

4.

Die **Betreiberin** nimmt mit der Vermietung keinen Einfluss auf den Markt. Sie gewährleistet keinen lokalen, regionalen, überörtlichen oder zeitlichen Gebietsschutz für Veranstaltungen gleichen oder ähnlichen Genres.

5.

Die Hausordnung ist im Areal ausgehängt und hier als Anlage „Hausordnung“ vermerkt und vom Veranstalter und den Gästen unbedingt einzuhalten.

§ 3 Pflichten der Mieterin

1.

Die **Mieterin** führt die Veranstaltung im eigenen Namen und auf eigenes wirtschaftliches Risiko durch und wird auch durch eine Beschilderung darauf hinweisen, dass sie die Veranstalterin ist. Die für das Nutzungsobjekt aktuell zulässige Besucherzahl (1.200 Sitzplätze oder 1.600 Stehplätze inkl. 192 Tribünenplätze) darf in keinem Falle überschritten werden. Die **Mieterin** stellt durch geeignete Maßnahmen sicher, dass unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben eine Lärmbelästigung der Anwohner ausgeschlossen ist.

2.

Für die Ausschmückung und Dekoration des Vertragsgegenstandes darf ausschließlich schwer entflammbares Material im Sinne der DIN 4102-B 1 eingesetzt werden. Unter dem Membrandach, hinter der Tribüne und an den besonders gekennzeichneten Stellen besteht ein absolutes Rauchverbot, das von der **Mieterin** ohne Ausnahme einzuhalten und auch durchzusetzen ist. Die Betreiberin stellt bis zu 4 Sandeimer für die Zigarettenenden. Bei einer Anzahl von mehr als 300 Personen, sollte die **Mieterin** zusätzliche Behältnisse stellen.

3.

Alle Fluchtwege sind durchgängig freizuhalten. Die **Mieterin** wird auf eigene Kosten bei der Feuerwehr Zeulenroda-Triebes die Gestellung einer Brandsicherheitswache bei Einsatz von feuer- und/oder pyrotechnischen Effekten und generell ab 800 Gäste) beantragen. Die **Mieterin** hat ebenfalls auf eigene Kosten ab einer Besucherzahl von mehr als 800 Gästen einen Sanitätsdienst zur Absicherung von Erste Hilfe Maßnahmen zu bestellen.

4.

Die **Mieterin** ist weiter dafür verantwortlich, im gesamten Verlauf der Nutzung durch sie alle gesetzlichen und untergesetzlichen Vorschriften einzuhalten und insbesondere alle für die Durchführung der Veranstaltung öffentlich-rechtlich erforderlichen Genehmigungen (Gaststättengesetz u.ä.) auf eigene Kosten einzuholen.

5.

Das Veranstaltungsareal ist eingezäunt. Der an der Bühne verlaufende Panorama-Weg ist jeder Zeit freizuhalten und nicht durch Aufbauten zu versperren oder einzuschränken. Ab der Notwendigkeit der Sperrung des Veranstaltungsareals für die Öffentlichkeit und somit auch der Durchlass von Fußgängern und Fahrzeugen auf dem Panorama-Weg, ist die Zuwegung aus Richtung Biergarten (Bio-Seehotel) durch eine Aufsichtsperson auf Kosten der **Mieterin** sicherzustellen. Aus Richtung Stadt muss die Mieterin sicherstellen, dass Rollstuhlfahrer und Ihrer Begleitung Durchlass gewährt wird. Die **Betreiberin** bringt hierauf ein Hinweisschild am entsprechenden Durchlass an mit einer zu Zeitpunkt der Schließung des Panorama-Weges erreichbaren Telefonnummer der **Mieterin**. An den Nutzungstagen obliegt der **Mieterin** auch insoweit die Verkehrssicherungspflicht. Vorsorglich stellt die Mieterin die **Betreiberin** und auch die Stadt Zeulenroda-Triebes von etwaigen Schadenersatzansprüchen Dritter frei.

6.

Die **Mieterin** trägt alle anfallenden, veranstaltungs-relevanten Gebühren wie. Z.B. GEMA-Gebühren und stellt die **Betreiberin** und auch die Stadt Zeulenroda-Triebes vorsorglich von allen diesbezüglichen Risiken und Forderungen frei.

7.

Zur Sicherstellung eines geordneten Ablaufes der Veranstaltung stellt die **Mieterin** die nach öffentlichem Recht vorgegebenen, mindestens jedoch ZWEI (2) qualifizierte Ordnungskräfte, die als solche deutlich erkennbar sein müssen für Einlass und Sicherheit.

8.

Die Mieterin zeigt die Veranstaltung in jedem Falle bei der Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes an. Sperrzeitverkürzungen sind, wenn notwendig, bei Vertragsabschluss ebenfalls zu beantragen. Ein entsprechendes Anzeigen-Formular finden Sie in der Anlage

§ 4 Schadensersatz, Haftung

1.

Die **Mieterin** stellt die **Betreiberin** und auch die Stadt Zeulenroda-Triebes von allen Ansprüchen frei, die von Besuchern der Veranstaltung geltend gemacht werden.

2.

Gibt die **Mieterin** das Nutzungsobjekt nicht rechtzeitig oder nicht in einem ordnungsgemäßen Zustand an die Betreiberin zurück, ist für jeden weiteren Kalendertag als pauschale Vertragsstrafe eine zusätzliche Vergütung gemäß § 5 Ziffer 1. dieser Vereinbarung zu zahlen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadensersatzes behält sich die **Betreiberin** ausdrücklich vor.

3.

Die **Betreiberin** haftet mit Ausnahme der in § 309 Nr. 7 a BGB aufgeführten Fallgestaltungen nur für Schäden, die von **ihr**, von ihren Bediensteten oder von ihren Beauftragten vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

§ 5 Vergütung

1.

Die **Mieterin** zahlt an die Betreiberin für jeden gebuchten Nutzungstag (=Kalendertag) für die Bühne und etwaiger Nebenleistungen aus der Preisliste für Veranstalter (Anlage) **0,00 Euro netto zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer**. Weiter trägt die Mieterin die Kosten für Strom und Wasser nach Aufwand. Pro Veranstaltungstag sind 100 Kw/h Strom und 10 m³ Wasser bereits im Mietzins enthalten. Überschreitungen werden nach den aktuellen Strom- und Wasserpreisen der **Mieterin** in Rechnung gestellt. **Die vereinbarte Summe von 0,00 Euro zzgl. 19% MwSt. = 0,00 € ist gegen Anzahlungs-Rechnung mit einer Anzahlung von 20% sofort fällig und die Restzahlung zzgl. eventueller Nebenkosten gegen Abschluss-Rechnung nach dem Veranstaltungstag mit einem Zahlungsziel von 7 Tagen zur Zahlung fällig.**

2.

Zuschüsse durch die Betreiberin oder die Stadt Zeulenroda-Triebes werden nicht gewährt. Skonto wird nicht gewährt. Die Überweisungen erfolgen unter Angabe der Rechnungsnummer, Veranstaltungstag und Veranstaltungsname.

§ 6 Kündigung

1.

Der **Mieterin** ist bekannt, dass die **Betreiberin** und auch die Stadt Zeulenroda-Triebes Veranstaltungen mit extremistischen und antidemokratischen Inhalten in keinem Falle dulden wird. Sollte im Verlauf der Veranstaltung extremistisches, rassistisches, antidemokratisches Gedankengut in Wort, Schrift oder Liedgut verbreitet werden und/oder sittenwidrig gehandelt wird, ist die **Mieterin** zum sofortigen Abbruch der Veranstaltung berechtigt, ohne dass der Anspruch der **Betreiberin** auf die vollständige Vergütung deshalb entfällt.

2.

Für den Fall, dass die **Mieterin** ihre vorstehende Verpflichtung nicht erfüllt, ist die **Betreiberin** berechtigt, ohne gesonderte Abmahnung die weitere Zusammenarbeit mit der **Mieterin** sofort zu beenden und alle weiteren Nutzungsvereinbarungen unverzüglich zu kündigen, ohne dass der **Mieterin** dann irgendwelche Schadensersatzansprüche zustehen.

3.

Entsprechendes gilt für den Fall, dass die **Mieterin** trotz Mahnung ihren Zahlungsverpflichtungen aus dieser Vereinbarung nicht oder nicht vollständig nachkommt.

4.

Eine Kündigung durch die Mieterin ist nur mit Einvernehmen der Betreiberin und in schriftlicher Form möglich. Bei einer Kündigung durch die **Mieterin** bis 3 Monate vor Veranstaltung werden 50%, bis zu 1 Monat vor Veranstaltung 75% und bei weniger als 1 Monat vor Veranstaltung 100% der im §6, Punkt1 vereinbarten Summe zzgl. MwSt. an die **Betreiberin** fällig.

§ 7 Änderungen, Gültigkeit, Gerichtsstand

1.

Darüber hinaus gehende mündliche Vereinbarungen sind nicht getroffen worden. Für die gesamte Vereinbarung gelten ausschließlich die vorstehend schriftlich getroffenen Festlegungen. Etwaige nachträgliche Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung müssen zu ihrer Wirksamkeit ebenfalls schriftlich getroffen werden.

2.

Sollte eine der vorstehend vereinbarten Regelungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, werden die Vertragsparteien nach einer neuen Regelung suchen, die dem Gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt.

3.

Als Gerichtsstand wird, soweit gesetzlich zulässig, Greiz vereinbart.

.....
Mieter Stadt Zeulenroda-Triebes

.....
Datum, Ort

.....
Betreiber: Stadt Zeulenroda

.....
Datum, Ort

Anlagen: Preisliste (Anlage A), Hausordnung, Veranstaltungsanzeige nach §42 OGB, Formular Sperrzeitverkürzung, Sicherheitskonzept, Saalpläne, Check-Liste Anlagen,

Übergabeprotokoll für Veranstaltung:

Einrichtung	Datum der Übergabe an Mieter	i. O. *	Nicht i. O.: Siehe Zeile	Datum der Rückgabe an Betreiber	i. O.	Nicht i. O.: Siehe Zeile
Seebühne inklusive Traversen		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Duschen		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Herrentoilette		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Damentoilette		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Technikraum		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Lagerraum		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Spielplatz		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
*ankreuzen, wenn zutreffend						

Vermerke der Punkte, die bei der Übergabe nicht ordnungsgemäß waren:

Zeile Nr.	Vermerk
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>

ggf. Extrablatt verwenden

Vermerke der Punkte, die bei der Rückgabe nicht ordnungsgemäß waren:

Zeile Nr.	Vermerk
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

ggf. Extrablatt verwenden

Verbrauchsermittlung:

Zähler	Zählerstand Anfang	Zählerstand Ende	Verbrauch	inbegriffen	Mehrmenge	Preis pro Einheit	Vom Mieter zu zahlende Zusatzkosten
Strom							
Wärmepumpe							
Gas							
Wasser							

Schlüsselübergabe:

Schlüssel	Übergabe an Mieter am	Rückgabe an Betreiber am

1. Die Übergabe am _____.202__ an den Nutzer und die damit korrespondierenden korrekten Eintragungen auf den Seiten 1, 2 und 4 der Anlage 1 werden bestätigt.

Betreiber

Mieter

2. Die Rückgabe am _____.202__ an den Betreiber und die damit korrespondierenden korrekten Eintragungen auf den Seiten 1, 3 und 4 der Anlage 1 werden bestätigt.

Betreiber

Mieter

Liste der beweglichen Gegenstände Seestern-Panorama Bühne Stand 24.02.2026

- 40 Bühnenteile á 2 x 1 m
- 160 Teleskopfüße für Bühnenteile 60-100 cm
- 12 Streppenstufen (30 x 200 cm)
- 13 Geländer für Bühnenteile
- 48 Füße (div. Längen v. 20-80 cm)
- 6 Stuhlwägen
- 3 Transportwagen für Bühnenteile + Treppen
- 750 blaue Stapelstühle
- 218 rote Stapelstühle
- 15 Bankettische
- 10 Stehtische 80 cm Durchmesser
- 12 Rattanstühle
- 4 Quadratische Rattantische
- 1 Monsterkühlschrank
- 1 Mikrowelle, rot
- 1 Kaffeemaschine mit Glaskanne
- 1 Wasserkoch
- 1 Serviettenspender
- 1 Besteckkasten mit div. Besteck
- Teller (versch. Größen und Formen)
- Tassen (versch. Formen)
- Schalen (versch. Formen)
- Wärmebehälter (inkl. Deckel und Aufbewahrungseinsatz)
- 2 Köstritzer Kühlschränke
- 1 halbhohen Kühlschrank, weiß
- 1 Würfel-Kühlschrank, weiß
- 1 Theke mit Waschbecken und 4er Zapfanlage
- 2 Durchlaufkühler
- 1 Fasskühler
- 1 Bademeisterliege
- 1 Couch blau (gebraucht)
- 1 Couch-Kombi (3er-2er-1er) Leder schwarz, gebraucht
- 1 Couch grün, gebraucht
- 1 Ledersessel, rot
- 1 Trailerbühne, 8 x 10 m (Zubehör – eigene Liste)
- rote Mülleimer
- 4 Sandeimer für Zigaretten
- 3 Abzieher mit Gummilippe
- 3 Breitbesen
- 14 Hamburger Gitter
- 1 Bude Abendkasse (temporär)
- 1 Bude Parkgebührenkassierer (temporär)
- 1 Werkzeugschrank, blau
- 3 Kabeltrommeln
- 1 Verlängerungskabel
- 30 Kabelstrapse
- 2 Defenderbrücken
- 4 Abtrittfußmatten (div. Größen)
- 1 Doppelfluter mit Stativ
- 8 Bauzaunbanner „Seestern-Panorama Bühne“

4 DIN A0 Wechselrahmen
6 DIN A1 Wechselrahmen
1 Dreiecksaufsteller



SEESTERN
PANORAMA-BÜHNE

Hausordnung Seesternbühne

(Entw. SeeSternB HausO V1.3 OM)

Wir begrüßen Sie auf unserer Seestern Panorama-Bühne und wünschen Ihnen unvergessliche Events am Zeulenrodaer Meer. Damit möglichst alle Gäste die Veranstaltung in guter Erinnerung behalten, sind die nachfolgenden Regelungen für alle Besucher verbindlich und Bestandteil Ihrer Buchung. Mit Betreten des Geländes erkennen Sie diese Regeln verbindlich an.

1. Allgemeine Regelungen Zutritt und Verweilen

- Zutritt nur mit gültigem Ticket für die entsprechende Veranstaltung
- Für das Veranstaltungsgelände gilt: Betreten auf eigene Gefahr!
- Personen, deren Gesundheits- oder Allgemeinzustand eine Veranstaltungsteilnahme bedenklich erscheinen lässt (insbesondere bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Platzangst, Lautstärke-oder Blitzlicht-Empfindlichkeit) kann der Zutritt zur Veranstaltung verwehrt werden.
- Personen, die unter Alkohol-oder Drogeneinfluss stehen, erhalten keinen Zutritt bzw. müssen das Veranstaltungsgelände unverzüglich verlassen - Keine Erstattung des Eintrittspreises.
- Nach Veranstaltungsende ist das Gelände innerhalb 30 Min. zu verlassen
- Jugendliche bis 14 Jahre dürfen das Gelände nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten Erwachsenen betreten
- Bitte beaufsichtigen Sie Ihre Kinder während der gesamten Veranstaltung – denn es ist unmöglich, ein Event-Gelände frei von jeglicher Gefahr für Kinder zu gestalten
- Kein Zutritt mit Tieren
- Gegenstände, die zur Verletzung von Personen oder Beschädigung von Sachwerten geeignet sind (insbesondere: Waffen, Eisenstangen, Pfeffer-und vergleichbare Sprays, Pyrotechnik, zerbrechliche oder unter Druck stehende Behältnisse sowie alle Gegenstände, die die Einlasskontrolle als gefährlich qualifiziert), dürfen nicht mitgebracht werden. Es erfolgen Einlasskontrollen.
- Soweit nicht abweichend bekannt gegeben/vereinbart, ist das Mitbringen von Speisen und Getränken verboten
- Fotografieren oder Herstellen von Videos ist nur mit Kameras ohne wechselbare Objektive erlaubt, sofern der Veranstalter keine weitergehenden Beschränkungen bekannt gegeben hat.
- Das Herstellen von Tonaufnahmen ist nur erlaubt, soweit der Veranstalter keine gesonderten Einschränkungen bekanntgab und hierfür nur nicht-professionelle Aufnahmegeräte benutzt werden.
- Das Mitbringen bzw. Aufstellen von Plakaten, Bannern, Spruchbändern ist nur statthaft, soweit vom Veranstalter schriftlich genehmigt
- Achten Sie bitte auf alle von Ihnen mitgebrachten Gegenstände, da weder Veranstalter noch Betreiber des Eventbereichs für Verlust oder Beschädigung haften.
- Den Anweisungen des Personals / Sicherheitsdienstes ist uneingeschränkt zu folgen.

Seestern Panorama-Bühne | Eine Marke der EventZ Veranstaltungsagentur am Zeulenrodaer Meer GmbH

Bauerfeindallee 1
07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: +49 36628 98-126
Telefax: +49 36628 98-129
info@seestern-eventz.de
www.seestern-eventz.de

Deutsche Bank AG
IBAN: DE30 8207 0000 0630 7615 00
BIC: DEUTDE8EXXX
Steuer-Nr. 161/125/03726

Geschäftsführer:
Prof. Hans B. Bauerfeind
Amtsgericht Jena: HRB 208816

1. Verhaltensregeln

- Bitte verhalten Sie sich gegenüber den Künstlern, dem Personal und den anderen Besuchern angemessen und getragen von Wertschätzung.
- Es ist alles zu unterlassen, was den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung stören könnte
- Das Rauchen - auch von e-Zigaretten - ist nur auf den gekennzeichneten Flächen erlaubt
- Bitte informieren Sie von bedenklichen oder bedrohlichen Situationen umgehend das Sicherheitspersonal
- Kulturelle Veranstaltungen oder solche des Vergnügens dürfen nicht für politische Ziele zweckentfremdet werden

2. Sonstige Regeln

- Das Parken von Fahrzeugen ist grundsätzlich gegen Gebühr und nur auf den gekennzeichneten Flächen erlaubt. Parken auf eigene Gefahr!
- Bitte verlassen Sie das Veranstaltungsgelände so, wie sie es als Gast bei Betreten vorfinden möchten. Helfen Sie bitte mit, den Zustand des Veranstaltungsgeländes zu erhalten, indem Sie Inventar nicht beschädigen oder verschmutzen und Einweg-Behältnisse, sonstige Umverpackungen und ähnliche Gegenstände in die hierfür vorgesehenen Müll-Behälter entsorgen.
- Die Benutzung der Anlagen des Bio-Seehotels darf – je nach Veranstaltung und Jahreszeit – nur auf eigene Gefahr und nach Erlaubnis des Veranstaltungspersonals im Rahmen der jeweiligen Nutzungsbedingungen erfolgen.
- In der kalten Jahreszeit dürfen vereiste Flächen (insbesondere die Talsperre) nur auf eigene Gefahr betreten werden – dieser Bereich wird nicht beaufsichtigt!
- Kein Winterdienst auf den Wegen rund um die Seestern Panorama-Bühne – keine Haftung für Schäden!
- Bitte kleiden Sie sich der Veranstaltung angemessen, weil auch dies zu einem gelungenen Gesamt-Erlebnis beiträgt.

Unser Personal wird regelmäßig geschult und achtet darauf, dass die gesamte Veranstaltung gehobenen Ansprüchen genügt. Wir würden uns freuen, auch Sie von unserem exzellenten Service in außergewöhnlicher Kulisse überzeugen zu können und Sie bald wieder als Gäste einer Veranstaltung, des Strandbades, des Biergartens oder auch des Bio-Seehotels begrüßen zu dürfen!

Unterstützende Angaben zur Fertigung eines Sicherheitskonzeptes bei Veranstaltungen auf der Seestern-Panorama Bühne Zeulenroda

Vorbemerkung

Die nachfolgenden Angaben gelten als Unterstützung für den Veranstalter zur Fertigung eines Veranstaltungskonzeptes bei Veranstaltungen auf der Seestern-Panorama Bühne in Zeulenroda. Sie stellen keine Vollständigkeit dar und sind an die jeweilige Art und die zu erwartende Besucherzahl anzupassen. Die nachfolgenden Angaben sollen dem Veranstalter helfen örtliche Bedingungen, wie z.B. Fluchtwege, Saalpläne und Sammelpunkte bei Evakuierungen einschätzen zu können. Der Umfang eines Sicherheitskonzeptes ergibt sich aus der Art und der zu erwartenden Personenanzahl während der Veranstaltung bzw. der Anzahl von höchstens zu erwartenden Personenanzahl zu einem bestimmten Zeitpunkt (Peak).

Sicherheitskonzept Seestern-Panorama-Bühne für Veranstaltungen aller Art

Eigentümer/Betreiber

Name der Veranstaltungslocation:	Seestern-Panorama Bühne
Anschrift:	Bauerfeindallee 1, 07937 Zeulenroda-Triebes
Eigentümer:	Stadt Zeulenroda-Triebes, Markt 1, 07937 Zeulenroda-Triebes
Betreiber:	(Name)

Veranstaltungsareal

Das Veranstaltungsareal umfasst im Wesentlichen die beiden Gebäuderiegel mit Gäste-WCs, Garderoben, Technikraum, Cateringraum, Lagerraum und Bar-Lounge, sowie das Membrandach mit Sitzplatztribüne und temporärer Stellfläche für Sitzplätze, Vorfläche, Panoramaweg und Strandabschnitt (Naturbadestelle). Das Areal ist eingefriedet durch eine Zaunanlage bzw. dichter Heckenbegrenzung. Auf dem Panoramaweg aus Richtung Stadt wird die Veranstaltungsfläche durch ein verschließbares Tor (2 Flügel) begrenzt. Während einer geschlossenen Veranstaltung oder einer Veranstaltung mit Eintritt ist dieses Tor verschlossen. Die Öffnung des Tores während einer Veranstaltung für Rollstuhlfahrer oder Rettungsfahrzeuge ist binnen kürzester Zeit (2-3 Minuten) durch einen Mitarbeiter des Betreibers oder des Eigentümers gewährleistet. Ein entsprechender Hinweis mit einem Kontaktnummer ist am Tor angebracht. Am Panoramaweg in Höhe Slipanlage wird aus Richtung Bio-Seehotel bei geschlossenen Veranstaltungen oder Veranstaltungen mit Eintritt der Bereich auf die gesamte Breite (inkl. Einlass) mit „Hamburger-Gittern“ abgegrenzt. Ein Einlass- bzw. Sicherheitsdienst sorgt für einen reibungslosen Ablauf des Besucherstroms und für ggf. notwendige Kontrollen (z.B. Taschenkontrolle). Eine Zufahrt von Rollstuhlfahrern und Rettungsfahrzeugen ist so jeder Zeit möglich. Im Bereich vor der Absperrung befindet sich die Abendkasse in einem Verkaufshäuschen.

Kapazität

Sitzplatzveranstaltungen:	maximal 1.200 Sitzplätze
Stehplatzveranstaltungen:	maximal 1.500 Stehplätze (inkl. 192 Tribünensitzplätze)
Veranstaltungen mit Tischen	maximal 800 Sitzplätze an Tischen

Fluchtwege

Bei reinen Konzert- und Showveranstaltungen mit einem festen Ablaufplan (Einlass 1 Stunde vor Beginn – Show – meist Pause – 2. Teil Show – Ende) gibt es festgelegte Saalpläne. Fluchtwege gibt es in zwei Richtungen. Nach hinten über die Tribüne durch zwei Fluchttore an den Aufgängen und nach vorn zum Strand bzw. Panoramaweg „Stage left“ und durch eine Öffnung des Backstagebereiches „Stage right“. Der Backstagebereich ist durch Bauzäune für die Besucher gesperrt. Ein Bauzaunfeld lässt sich jedoch durch Rollen sofort öffnen und dient im Falle einer Evakuierung als Fluchtweg. Während der Veranstaltung steht dort Sicherheitspersonal. Die Saalpläne entsprechen mit der Anzahl der Plätze in einer Reihe und den Bewegungen, sowie der Fluchtwege den Bestimmungen der geltenden Versammlungsstättenverordnung. Siehe auch Skizze „Fluchtwege“ und Skizze Saalpläne“. Bei anderen Veranstaltungsarten kann es zu Abweichungen der Anordnung der Fluchtwege in Richtung Strand / Panorama-Weg kommen. Hier ist eine spezifische Skizze erforderlich. Als weitere Entfluchtungsmöglichkeit für den Besucherstrom, kann das Tor zum Spielplatz geöffnet werden. Die Fluchtwege hinter der Tribüne sind mit beleuchteten Fluchtwegschildern gekennzeichnet.

Sicherheits-, Weg- und Saalbeleuchtung

Die Seestern-Panorama Bühne verfügt über eine **Saalbeleuchtung**, die über ein Pult von dem Personal vor Ort des Betreibers und Eigentümers der Bühne bedient werden kann. Auf dem Panoramaweg in Richtung Bio Seehotel führt die Besucher bei Dunkelheit eine **Wegbeleuchtung**, die über einen Schalter oder auch Zeitschalter vom Personal vor Ort des Betreibers und Eigentümers der Bühne bedient werden kann. Im Falle eines Stromausfalles, wird automatisch die Sicherheitsbeleuchtung aktiviert. Auch die beleuchteten Fluchtweg-Schilder bleiben bei einem Stromausfall weiterhin beleuchtet. Die Sicherheitsbeleuchtung kann mindestens 6 Stunden im Batteriebetrieb bleiben.

Parkplatzmanagement

Für die Besucher der Veranstaltungen stehen zahlreiche Parkflächen zur Verfügung (Siehe „Skizze Parkflächen“). Durch Parkeinweiser wird für die Besucher so eine reibungslose Anfahrt ermöglicht. Gäste und Mitarbeiter des Bio-Seehotels parken auf eigenen Flächen. Das Parkplatzmanagement beginnt meist 1-2 Stunden vor dem Einlassbeginn. Die Parkplätze sind alle beleuchtet. Durch den Weg von der Seestern-Panorama Bühne bis zum Parkplatz (ca. 150 m bis 250 m) und der damit verbundenen „Entzerrung“ des Publikumsstromes ist am Ende der Veranstaltung kein weiteres Parkplatzmanagement notwendig.

Hausordnung

Für alle Besucher und Mitwirkende (Künstler & Dienstleister, Sonstiges Personal) gilt die Hausordnung der Seestern-Panorama Bühne. Diese ist gut sichtbar auf dem Areal, am Einlass und im Backstagebereich ausgehängt und von ALLEN einzuhalten.

Standplatz Feuerwache / Sanitätsdienst

Bei Einsatz einer Feuerwache wird das Personal in der Regel in der Regienische hinter der Tribüne platziert, auf Grund des besten Überblicks über die Location. Bei Verwendung von Pyrotechnik ist auch eine Platzierung direkt neben der Bühne möglich. Der Standort eines Feuerwehrfahrzeuges ist nahe der Slipanlage möglich.

Bei Einsatz eines Sanitätsdienstes mit Fahrzeug hat sich der Standort links neben dem Tor zum Spielplatz bewährt. Der Sanitätsdienst hat auch die Möglichkeit eines mobilen Einsatzes.

Veranstaltungsanzeige nach §42 OBG / Sperrzeitverkürzung

Im Mietvertrag zwischen dem Betreiber der Seestern-Panorama Bühne und dem Veranstalter ist die rechtzeitige Abgabe einer Veranstaltungsanzeige nach §42 OBG und wenn notwendig einer Sperrzeitverkürzung vereinbart. Entstehende Kosten trägt der Veranstalter.

Sicherheitsdienst / Einlassdienst

Der Sicherheitsdienst ist bei dieser Veranstaltung verantwortlich für:

- ☐ Einlassdienst mit Taschenkontrollen
- ☐ Einlassdienst mit Leibesvisitation (mit Personal für Frauen & Männer)
- ☐ Sicherheitsdienst im gesamten Areal
- ☐ Sicherheitsdienst beim Absperren des gesamten Areals / Einlass Backstagebereich
- ☐ Leibwächter Künstler

Örtliche Gegebenheiten für etwaige Bedrohungslagen

Eine gesonderte Bedrohungslage liegt beim Verfassen dieses Sicherheitskonzeptes nicht vor. Sollte es zwischenzeitlich neue Erkenntnisse dazu geben, wird der Veranstalter, ggf. in Zusammenarbeit mit Polizei und Rettungsdienst die Maßnahmen an die Situation anpassen. Grundsätzlich besteht schon auf Grund der Zuwegung ein sehr geringes Risiko z.B. von Amokfahrten (Parkplatzmanagement / Schranke Bio-Seehotel / Sperrung am Eingangsbereich oder durch ggf. Anschläge (Taschenkontrollen am Einlass). Deshalb sind bei keinen gesonderten Erkenntnissen auf eine Bedrohungslage die aufgeführten Maßnahmen im Sicherheitskonzept ausreichend.

Allgemeine Angaben

Benennung des Sicherheitskonzeptes (Veranstaltungsname und Datum) _____

Veranstaltungszeitraum (von/bis) _____ Einlass _____

Veranstalter Name _____

Name des Verfassers _____

Anschrift: _____

Telefon _____ E-Mail _____

Veranstaltungsleiter des Veranstalters _____

Anschrift: _____

Telefon _____ E-Mail _____

Verantwortliche/-r für Veranstaltungstechnik Name: _____

Firma: _____ Telefon _____

Anschrift _____

Sicherheitsdienst Name: _____

Anschrift: _____

Verantwortlicher Name _____ Telefon _____

Der Leiter des Sicherheitsdienstes ist verantwortlich für die Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben. Der ausgewählte Sicherheitsdienst muss für die ihm übertragenen Aufgaben geeignet sein und über Erfahrungen mit vergleichbaren Veranstaltungen verfügen. Auf DIN 77200 „Sicherheitsdienstleistungen-Anforderungen“ wird verwiesen.

Entscheidungsbefugter Vertreter der Kommune am Veranstaltungstag Name _____

Telefon _____ E-Mail _____

Art der Veranstaltung:

..... Konzert Show Messe Gottesdienst Sportevent Hochzeit

..... Firmenevent Sonstiges (genaue Bezeichnung)

Zielgruppe der Veranstaltung: _____ Jugend _____ Familie _____ Senioren _____ Gemischt

Art des Saalplanes: _____ nur Sitzplätze _____ Stehplätze + Sitzplätze Tribüne _____ ohne Bestuhlung

Bei Stehplatzkonzertveranstaltungen wird vor der Bühne im Abstand von ca. 2 m ein Sicherheitszaun gestellt. Dieser dient nicht nur zur Absperrung für die Bühne, sondern auch als Konzertplatz für Rollstuhlfahrer und Begleitpersonen.

Voraussichtliche Besucherzahlen _____

Höchste Besucherzahl (Peak) _____

Einsatz von Pyrotechnik: _____ ja _____ nein

Bei Einsatz von Pyrotechnik und/oder bei mehr als 800 Gästen im Peak muss eine Feuerwache / Feuerwehrdienst vor Ort sein! Ein Sanitätsdienst wird ab 800 Gästen im Peak empfohlen.

Name Feuerwehr: _____

Anschrift: _____

Name Verantwortlicher _____

Telefon _____ E-Mail _____

Name Sanitätsdienst _____

Anschrift: _____

Name Verantwortlicher _____

Telefon _____ E-Mail _____

Name Einlassdienst _____

Anschrift: _____

Name Verantwortlicher _____

Telefon _____ E-Mail _____

Einsatzzeiten Security: _____

Einsatzzeiten Sanitätsdienst _____

Einsatzzeiten Einlassdienst _____

Programmablauf

Bei Shows und Konzerten

Aufbau Technik _____ Uhr Einlass _____ Uhr Showbeginn _____ Uhr ggf. Pause _____ Uhr

Show 2. Teil _____ Uhr Ende _____ Uhr Ende Abbautechnik _____ Uhr

Bei Mehrtagesveranstaltungen

Aufbau Technik / Equipment ab _____ 2026 um _____ Uhr

1. Veranstaltungstag _____ 2026 Einlass _____ Uhr Beginn _____ Uhr Ende _____ Uhr

2. Veranstaltungstag _____ 2026 Einlass _____ Uhr Beginn _____ Uhr Ende _____ Uhr

3. Veranstaltungstag _____ 2026 Einlass _____ Uhr Beginn _____ Uhr Ende _____ Uhr

4. Veranstaltungstag _____ 2026 Einlass _____ Uhr Beginn _____ Uhr Ende _____ Uhr

Abbau Technik / Equipment ab _____ 2026 _____ Uhr bis _____ Uhr

_____ 2026 _____ Uhr bis _____ Uhr

Bemerkungen / Kurzbeschreibung zur Veranstaltung

Ort / Datum : _____

Unterschrift Verfasser Sicherheitskonzept _____

Anlagen

_____ Skizze „Parkflächen“

_____ Skizze „Saalpläne“

_____ Skizze „Fluchtwege“

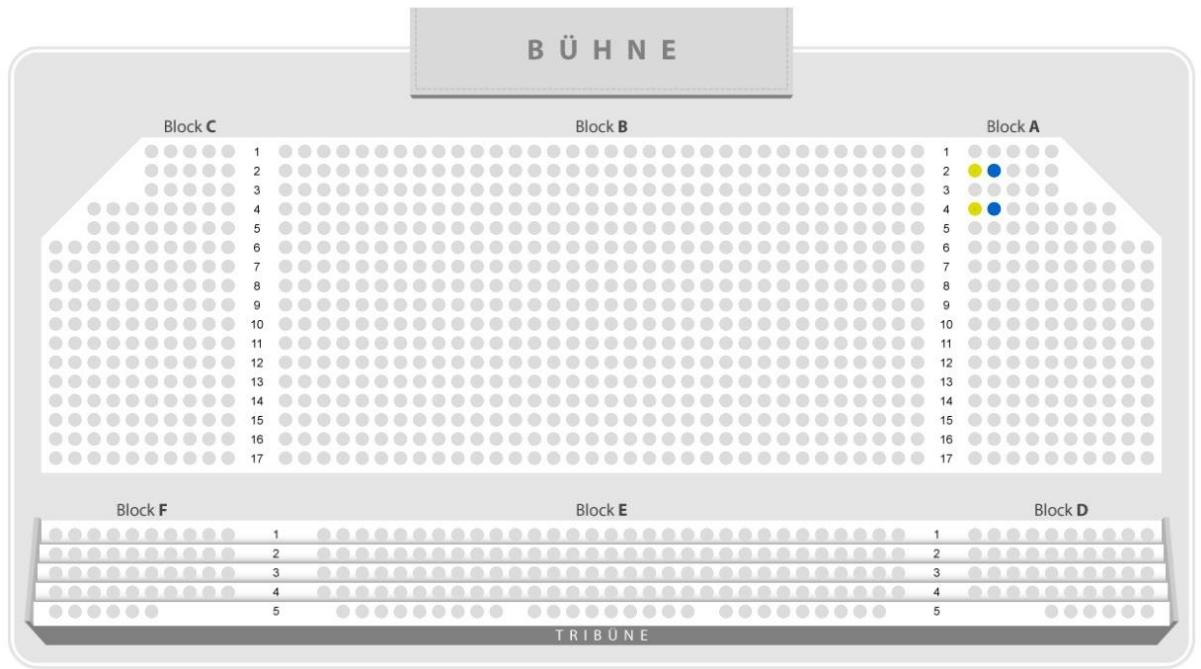
_____ Hausordnung

_____ Zusatzbeschreibung Sicherheitskonzept (z.B. bei Veranstaltungen mit erhöhten Alkoholkonsum)

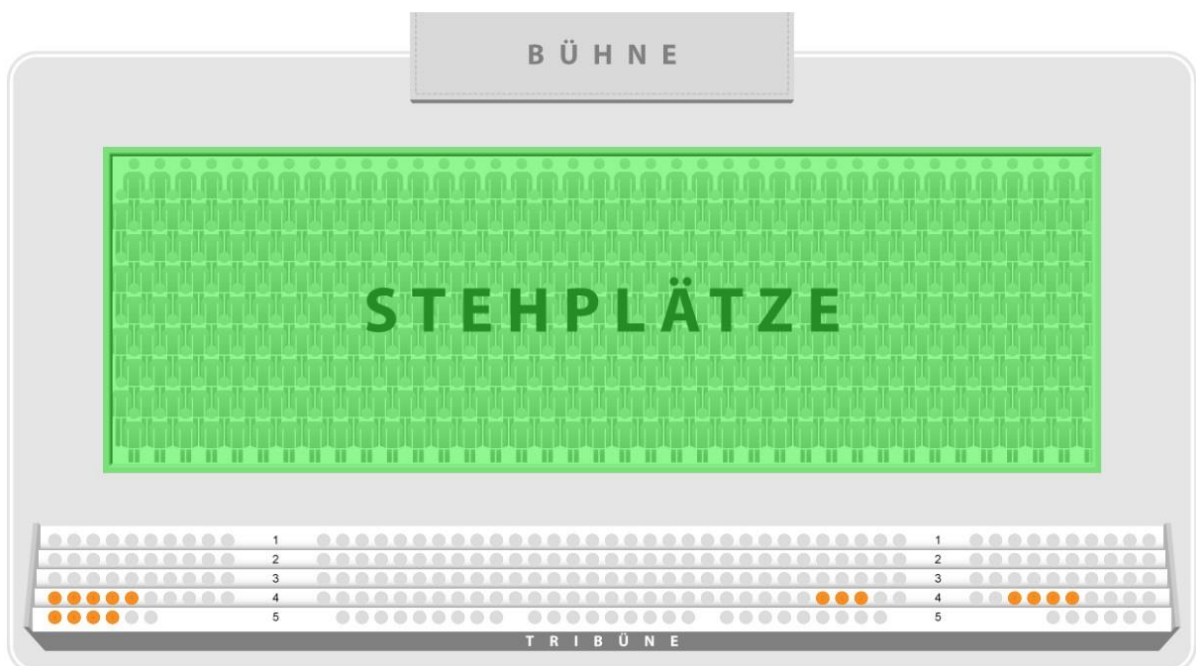
_____ +

Skizze Saalpläne „Seestern-Panorama Bühne“

Saalplan Sitzplätze (1.162)



Saalplan Stehplätze inkl. Sitzplätze Tribüne (1.500)





SEESTERN
PANORAMA-BÜHNE
Bannerplan / Richtlinien Veranstaltungen
Seestern-Panorama Bühne

Um Veranstaltern eine Einmietung attraktiver erscheinen zu lassen, bietet der Betreiber der Seestern-Panorama Bühne einen ganz besonderen, kostenfreien Service an. Bannerstellen als freie Stellen. Dabei kann jeder Veranstalter bis zu vier Bannerstellen gleichzeitig beanspruchen. Die Aufteilung, den Werbezeitraum und ob die Höchstzahl an Bannern für einen Veranstalter pro Veranstaltung angebracht werden kann, entscheidet der Betreiber. Einen Anspruch gibt es nicht.

Banneranzahl	Bannerstelle
10	Zaun/Einfriedung Bauerfeindallee 1, Seestern-Bühne ZR
2	Einfahrt Heinrich Wobst Straße ZR
1	Zaun Bauhof Einfahrt Flur Stäudig ZR
1	Geländer REWE SCHOTT, Schopper Straße
4	Stadteinwärts langer Zaun, Schoper Straße ZR
1	Geländer nahe Tourismuszentrum, Bleichenweg 30 ZR
2	Gegenüber Einfahrt Diska, Triebes
2	Kreuzung Triebeser /Schoppe Str. ZR
2	Kreisverkehr stadtauswärts, Presstechnik ZR
2	Kreuzung Hauptstraße / Geraer Straße Triebes
2	Geländer, stadtauswärts, Geraer Landstraße, Triebes
2	Kreuzung Berliner- / Franz Petrich Straße Gera
1	Privatzaun, stadtauswärts , Quingenberg
2	Zaun, Ponysportverein Wenigenauma
1	Zaun Vogtlandwerkstätten, August Bebelstraße, Greiz

Ca. 35 Stellen

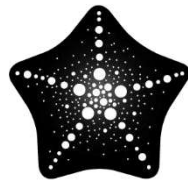
Die Bannerstellen sind zumeist Privatstellen (nach Absprache mit dem Eigentümer) oder städtische Stellen.

Seestern Panorama-Bühne Logo und CI-Vorgaben



SEESTERN
PANORAMA-BÜHNE

Hauptlogo farbig



SEESTERN
PANORAMA-BÜHNE

Hauptlogo s/w

Beides als jpg- und PNG-Datei verfügbar

Thüringer Aufbaubank
Postfach 90 02 44
99105 Erfurt

Negativerklärung zur Mitgliedschaft in extremistischen Gruppierungen

Antragsteller

Name / Firma	
Postleitzahl / Ort	Straße / Postfach

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass weder der Antragsteller noch ich/wir in meiner/unserer Eigenschaft als Geschäftsführer/Vorstandsmitglied des Antragstellers und nach meiner/unserer Kenntnis auch nicht ein anderes Mitglied des Geschäftsführungsorgans oder ein Gesellschafter meines/unseres Unternehmens Mitglied in einer extremistischen Gruppierung ist. Als extremistisch gelten insbesondere die in den Inhaltsverzeichnissen der jährlichen Verfassungsschutzberichte des Thüringer Landesamts für Verfassungsschutz (www.thueringen.de/de/Verfassungsschutz) genannten extremistischen Gruppierungen. Ich/Wir sichere(n) in meiner/unserer Eigenschaft als Geschäftsführer/Vorstandsmitglied zu, dass ich/wir während der Laufzeit *des Darlehens / des durch die Thüringer Aufbaubank verbürgten Darlehens* weder selber noch während der Zeit meiner/unserer Verantwortung der Antragsteller Mitglied einer solchen extremistischen Gruppierung werde(n) und ich/wir während der Laufzeit *des Darlehens / des durch die Thüringer Aufbaubank verbürgten Darlehens* keine extremistische Tätigkeit ausübe(n).

Ich/Wir bestätige(n) ferner, dass weder der Antragsteller noch ich/wir in meiner/unserer Eigenschaft als Geschäftsführer/Vorstandsmitglied des Antragstellers und nach meiner/unserer Kenntnis auch nicht ein anderes Mitglied des Geschäftsführungsorgans oder ein Gesellschafter meines/unseres Unternehmens eine extremistische bzw. verfassungsfeindliche Straftat in Form der in den §§ 84 bis 91a StGB beschriebenen Tatbestände zur Gefährdung des demokratischen Rechtsstaats oder in Form von Straftaten gegen die öffentliche Ordnung im Sinne der §§ 129 StGB (Bildung einer kriminellen Vereinigung), 129a StGB (Bildung einer terroristischen Vereinigung), 129b StGB (Bildung einer kriminellen oder terroristischen Vereinigung im Ausland) sowie 130 StGB (Volksverhetzung) begangen habe/haben.

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en) / Firmenstempel